

Erledigt

Hardware für Hackintosh im mittleren Preissegment für Bildbearbeitung

Beitrag von „philipps“ vom 14. April 2020, 01:31

Hallo Leute,

nach 10 Jahren Windows wird es Zeit für Mac OS. Da ich bereits ein gutes Display besitze würde ich gerne einen Hackintosh bauen, der in etwa gleichwertig mit einem i5 2018 Mac Mini ist - mit dem Vorteil einer dedizierten GPU. Diese ist mir sehr wichtig, da ich viel in Lightroom arbeite und somit auf die GPU-Beschleunigung angewiesen bin. Was die CPU angeht, muss es nicht unbedingt der neueste Intel Core i9 sein.

Da ich bereits das Netz auf der Suche nach kompatiblen Komponenten mit nur mäßigem Erfolg durchforstet habe, probiere ich es nun hier und hoffe auf euren Rat.

Die Specs sollen folgendermaßen sein:

- 3.0 GHz six-core Core i5 (selber Prozessor wie im 2018 Mac Mini)
- 16 GB RAM
- AMD Radeon RX 580
- 1 TB SSD (welches Modell?)

Nun - könnt ihr mir für die restlichen Komponenten, d.h. Mainboard, Netzteil etc Empfehlungen geben? Zusätzlich ist mir wichtig, dass Air Drop funktioniert. Wie wäre es mit dem von vielen Usern empfohlenen Mainboard Gigabyte Z390M?

Leise sollte das System natürlich auch sein...

Tut mir leid, falls es derartige Threads schon geben sollte - in diesem Fall leitet mich einfach dorthin.

Danke für Eure Hilfe!

Beitrag von „MPC561“ vom 14. April 2020, 10:09

Das Gigabyte Z390M Gaming (das Gaming ist wichtig) funktioniert tadellos. Es gibt sowohl Clover als auch OpenCore EFIs. Die RX580 sollte auch mit Lilu und Whatevergreen funktionieren, hatte ich auch so am laufen bevor ich auf die Vega umgestellt habe.

Als SSD empfehle ich eine M2 SSD, da das Board 2 M2 SSD slots hat.

Aber ob Air Drop funktioniert kann ich Dir nicht sagen. Hab ich nie verwendet.

Gruss,

MPC561

PS: Hier der Link zur OpenCore EFI: [Klick Mich](#)

Beitrag von „Skavi“ vom 14. April 2020, 12:30

Hey und herzlich willkommen im Forum!

Als Prozessor wäre wohl der i5 9600k für Dich am besten: <https://geizhals.de/intel-core...0684i59600k-a1870105.html>.

Mainboard und Grafikkarte hast Du ja bereits ausgewählt, bei der Wahl der SSD hängt es von Deinen Anforderungen ab. Da geht alles von einer extrem guten Samsung 970 Pro (<https://geizhals.de/samsung-ss...mz-v7p1t0bw-a1809121.html>) über eine günstigere NVME SSD (<https://geizhals.de/western-di...wds100t2b0c-a2195074.html>) bis hin zu einer normalen Sata SSD (<https://geizhals.de/sandisk-ss...da-1t00-g26-a1829655.html>).

Netzteil kannst würde ich zu diesem hier greifen: <https://geizhals.de/seasonic-f...ocus-gx-550-a2119946.html>.

Bei AirDrop führt meines Wissens momentan immer noch kein Weg an [diesen Karten](#) vorbei.

Beitrag von „Melone“ vom 14. April 2020, 12:53

Ich nutze meinen Hackintosh auch für Bild Bearbeitung und bin top zufrieden.

i5 9600K übertaktet auf 4,9ghz

32gbram

Asrock z390 Phantom Gaming itx

500 gb Samsung Evo 970 evo

Das war es und es läuft super gut

Und einen Kalibrierten Monitor

Beitrag von „philipps“ vom 14. April 2020, 16:01

Danke für eure Antworten! Die jetzige Konfiguration würde also so aussehen:

- Mainboard: Gigabyte Z390 M GAMING micro ATX Schwarz (140 Euro)
- Prozessor: i5 9600 K (250 Euro)
- RAM: 2x 8 GB Crucial CT2K8G4SFS8266 16GB (70 Euro)
- SSD: Western Digital WD Blue SN550 NVMe SSD 1T (130 Euro)
- Netzteil: Seasonic Focus GX 550W (90 Euro)
- GPU: RX 580 (190 EUro)
- evtl noch eine wifi Kate für AirDrop

Insgesamt käme ich so auf ca. 900 Euro. Wäre diese Konfiguration stabil (d.h. würde ein solcher

Hackintosh zuverlässig laufen)?

Bleibt nur noch ein Case. Da sollte es keine großen Unterschiede geben, oder? Ist ein Lüfter nötig?

Am liebsten würde ich einfach einen gut funktionierenden, bewährten Hackintosh mit ähnlichen Specs nachbauen, damit ich mir sicher sein kann, dass alles funktioniert und läuft. Kennt ihr ein Konfigurationssetup mit vergleichbarer Leistug, welches sich als gut erwiesen hat?

Beitrag von „Melone“ vom 14. April 2020, 18:20

einen cpu Lüfter brauchst du noch